

**Tagesordnung I Punkt 17 der öffentlichen Sitzung am 16. Juni 2011**

Antrags-Nr. 11-F-03-0037

**Wirksamer Schutz vor Luftverschmutzung durch Straßenverkehr  
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.06.2011 -**

Am 24.06.2010 beschloss die Stadtverordnetenversammlung das Lkw-Durchfahrtsverbot und am 16.12.2010 die Einrichtung einer Umweltzone. Beide Maßnahmen sind Bestandteil eines Kataloges, der zur Verringerung der Luftschadstoffe im Stadtgebiet beitragen soll. Die beiden hessischen Ministerien für Umwelt und für Verkehr haben angekündigt die Umweltzone und das Lkw-Durchfahrtsverbot nicht zu genehmigen. Vor dem Hintergrund der dauerhaften Grenzwertüberschreitungen für NOx und Feinstaub am ersten Ring und der Schiersteiner Straße ist dies wegen der erheblichen gesundheitlichen Auswirkungen auf die Wiesbadener Bevölkerung nicht hinnehmbar.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um gegen die Ankündigung der hessischen Ministerien für Umwelt und Verkehr, den Maßnahmenkatalog nicht zu genehmigen, vorzugehen sowie die Einrichtung einer Umweltzone und das Lkw-Durchfahrtsverbot als erste Maßnahmen einzufordern.
- Ein Verkehrskonzept zu erstellen, das wirksam zur Herabsetzung der Schadstoffkonzentration der Luft beiträgt. Unter anderem ist hierzu ein leistungsfähiger Ausbau des ÖPNV erforderlich.

---

**Beschluss Nr. 0265**

Der Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.06.2011 betr.

Wirksamer Schutz vor Luftverschmutzung durch Straßenverkehr

wird zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit überwiesen.

1. Dem Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung  
Wiesbaden, .06.2011
2. Dem Magistrat mit der Bitte um weitere Veranlassung  
Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .06.2011

Dezernat V  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller  
Oberbürgermeister